



# Bildungsbericht kompakt

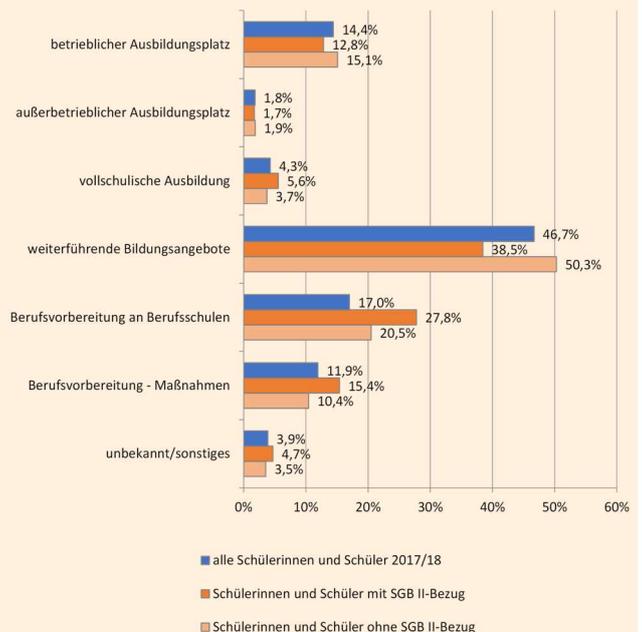
## Bildungsteilhabe im Übergang Schule - Beruf

### Fakten

Jugendliche, die höchstens einen Förder- oder Hauptschulabschluss aufweisen, haben im Übergang in den Beruf die größten Schwierigkeiten.

Der Anteil der (herkunfts-)benachteiligten Jugendlichen in dieser Gruppe ist besonders hoch. Ihnen fällt es aber auch vergleichsweise noch schwerer als den übrigen Jugendlichen in der Gruppe mit geringerwertigen Abschlüssen, den Übergang in das reguläre Ausbildungssystem zu schaffen.

Übergänge der Schülerinnen und Schüler an Haupt- und Realschulen mit Schulsozialarbeit der 9./10. Klasse (Schuljahr 2017/18)



### Aktuelle Handlungsbedarfe

- Vermeidung von vorzeitigen Schulabgängen, wenn kein passgenauer Anschluss zur Verfügung steht
- Spezifizierung des Kompetenzentwicklungsprogramms auf (herkunfts-)benachteiligte junge Menschen, d. h. insbesondere Existenzsicherungs-Leistungsberechtigte oder Neuzugewanderte
- Erhaltung und Effektivitätssteigerung des breiten Unterstützungsportfolios der Wiesbadener Sozialpolitik zur Förderung der dualen Ausbildung für Benachteiligte
- Weiterentwicklung von Indikatoren, um eine einheitliche Datenbank einzurichten



Amt für Grundsicherung  
und Flüchtlinge



Amt für Soziale Arbeit

2019